

Modulhandbuch

des Hauptfachteilstudiengangs Archäologische Wissenschaften

B.A. (PO 2022)

Einführung

Modulbezeichnung	Basiswissen Archäologische Wissenschaften/ Archaeological Sciences: Basics
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 8 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt einführende Kenntnisse in unterschiedlichen Bereichen der Archäologie. Dazu zählen verbindlich Vor- und Frühgeschichte, Klassische Archäologie sowie Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte sowie ferner eines der Fächer des MCAW (https://www.uni-marburg.de/de/mcaw). Durch das Modul soll ein breites Basiswissen in verschiedenen Bereichen der Archäologie und benachbarter Disziplinen vermittelt werden, auf das alle weiteren Module aufbauen können.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Pflichtveranstaltungen sind: 1 PS/VL Einführung in die Vor- und Frühgeschichte (2 SWS) 1 PS/VL Einführung in die Klassische Archäologie (2 SWS) 1 PS/VL Einführung in die Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte (2 SWS) Aus folgenden Fächern muss mindestens 1 Veranstaltung (1 PS/VL) absolviert werden: • Einführung in ein Fachgebiet des MCAW • Einführung in die Kunstgeschichte
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 120 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 40 Stunden Vorbereitung 4 Lernkontrollen oder Referate oder Portfolio: 180 Stunden Vorbereitung und Durchführung Fachgespräch: 20 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Archäologische Wissenschaften.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Vier Lernkontrollen oder Referate oder Portfolio. Modulprüfung (unbenotet): Fachgespräch (max. 30 min) zu den Inhalten der drei archäologischen Fachgebiete.
Noten	Die Bewertung erfolgt gemäß § 16 Abs. 3 Satz 2 mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Epochen

Modulbezeichnung	Epochen: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie / Epochs: Prehistory
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist der Erwerb von Kenntnissen der Entwicklungsstrukturen menschlicher Gesellschaften der Stein- und Metallzeiten sowie der Frühgeschichte, sowie die Befähigung der Studierenden, mit archäologischen Quellen und Materialien fachbezogen zu arbeiten. Insbesondere steht die typologische, stilistische, chronologische und kulturhistorische Interpretation im Kontext menschlicher Entwicklungsstrukturen im Vordergrund der Lehrinhalte. Zugleich soll ein breiterer Überblick die Studierenden befähigen, in den Vertiefungsmodulen ihre fachbezogene Spezifizierung zu wählen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Proseminar, Seminar oder Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle oder Portfolio: 30 Stunden Vorbereitung Referat, Klausur oder mündliche Prüfung oder Portfolio: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Archäologische Wissenschaften. Das Modul ist exportfähig.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Lernkontrolle oder Portfolio. Modulprüfung: Referat (max. 60 min), Klausur (max. 90 min) oder mündliche Prüfung (max. 30 min) oder Portfolio.
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SS
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Epochen: Klassische Archäologie / Epochs: Classical Archaeology
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist der Erwerb von Kenntnissen über Epochen der Antike, von der ägäischen Bronzezeit bis hin zur römischen Kaiserzeit, sowie die Befähigung der Studierenden, mit archäologischen Quellen und Materialien fachbezogen zu arbeiten. Dabei geht es insbesondere um die typologische, stilistische, chronologische und kulturhistorische Interpretation im Kontext der antiken Geschichte. Zugleich soll ein breiterer Überblick die Studierenden befähigen, in den Vertiefungsmodulen ihre fachbezogene Spezifizierung zu wählen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Proseminar, Seminar oder Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle oder Portfolio: 30 Stunden Vorbereitung Referat, Klausur oder mündliche Prüfung oder Portfolio: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Archäologische Wissenschaften. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Lernkontrolle oder Portfolio. Modulprüfung: Referat (max. 60 min), Klausur (max. 90 min) oder mündliche Prüfung (max. 30 min) oder Portfolio.
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Epochen: Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte / Epochs: Christian Archaeology and Byzantine Art History
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Qualifikationsziel ist der Erwerb von Grundlagenkenntnissen zum Verständnis der archäologischen Zeugnisse des frühen Christentums bis hin zu den materiellen Hinterlassenschaften des byzantinischen Reiches im Mittelmeerraum sowie die Befähigung der Studierenden, mit archäologischen Quellen und Materialien fachbezogen zu arbeiten. Dabei geht es insbesondere um die typologische, stilistische, chronologische und kulturhistorische Interpretation im Kontext der spätantiken und byzantinischen Geschichte. Zugleich soll ein breiterer Überblick die Studierenden befähigen, in den Vertiefungsmodulen ihre fachbezogene Spezifizierung zu wählen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Proseminar, Seminar oder Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle oder Portfolio: 30 Stunden Vorbereitung Referat, Klausur oder mündliche Prüfung oder Portfolio: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Archäologische Wissenschaften. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Lernkontrolle oder Portfolio. Modulprüfung: Referat (max. 60 min), Klausur (max. 90 min) oder mündliche Prüfung (max. 30 min) oder Portfolio.
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Methoden

Modulbezeichnung	Digitale Archäologie, Quellen und Methoden / Digital Archaeology, Sources, and Methods
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Die in diesem Modul vereinten Lehrveranstaltungen mit differenziertem Anforderungsniveau sollen im Zusammenwirken zur Vertiefung und Ausweitung der in den Epochenmodulen vermittelten Kenntnisse führen. Um dies zu erreichen, müssen diachrone, regionale, methodische, arbeitstechnische und forschungsgeschichtliche Themen behandelt werden. Durch Veranstaltungen zur Dokumentations- und Präsentationstechnik erhalten die Studierenden methodische Kompetenzen in praxisrelevanten Bereichen. Auf die zunehmenden Anforderungen der Berufspraxis im Hinblick auf Umgang mit digitalen Dokumentationsprogrammen wie beispielsweise Geographischen Informationssystemen oder Fotogrammetrie-Software bereiten die entsprechenden Lehrveranstaltungen in diesem Modul vor. Auf fachspezifischen Exkursionen im Umfang von mind. 10 Tagen werden die im Studium angeeigneten Quellenkenntnisse durch die Auseinandersetzung mit originalen Funden und Befunden, bspw. in Museen und an Ausgrabungsstätten angewendet, vertieft und ausgebaut. Dabei werden auch geographische und topographische Zusammenhänge vermittelt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Übung/Seminar (2 SWS) Exkursion(en) mit zusammen mindestens 10 Exkursionstagen
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 30 Stunden Exkursionen: 70 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 20 Stunden Vorbereitung Referat/mündliche Prüfung/Projektarbeit/Portfolio: 30 Stunden Vorbereitung Referat/Projektarbeit/Portfolio: 30 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Archäologische Wissenschaften. Das Modul ist exportfähig.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat oder mündliche Prüfung oder Projektarbeit oder Portfolio. Modulprüfung: Referat (max. 30 min) oder Projektarbeit (ca. 12 Seiten) oder Portfolio.
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Praxis

Modulbezeichnung	Praxis / Practical Module
Leistungspunkte/SWS	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Im Rahmen des anwendungsorientierten Bachelorstudiengangs „Archäologische Wissenschaften“ ist die Teilnahme an Praktika zentraler Bestandteil. Bei fachbezogenen Praktika handelt es sich um Tätigkeiten im Rahmen von archäologischen Ausgrabungen oder Surveys, in Museen, Forschungslabors oder vergleichbaren, in der Regel außeruniversitären Einrichtungen. Vorgesehen ist das Absolvieren eines Praktikums von vier Wochen Dauer sowie die Teilnahme an einem praxisorientierten Projekt im Bereich der Feldforschung von ebenfalls vier Wochen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	4 Wochen Feldforschung 4 Wochen fachbezogenes Praktikum
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Praktikum/Praktika (8 Wochen Arbeitszeit): 340 Stunden Praktikumsbericht: 20 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung (unbenotet): Verfassen eines Praktikumsberichts (max. 10 Seiten)
Noten	Abweichend von § 30 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Spezifizierungsphase

Modulbezeichnung	Sachkultur I (Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie) / Material Culture I (Prehistory)
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	In dem Modul werden den Studierenden die Leitlinien der Entwicklung und grundlegende Kenntnisse der Methodik vermittelt. Die Studierenden sollen nach Absolvierung des Moduls „Sachkultur I (Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie)“ in der Lage sein, Funde nicht nur nach Gattungen zu bestimmen, sondern auch typologisch, chronologisch, geographisch und kulturgeschichtlich einzuordnen. Durch die analytische und methodisch einwandfreie Bestimmung von Funden und Befunden wird den Studierenden von dem 3. Fachsemester an eine entscheidende berufsqualifizierende und praxisbezogene Fachkompetenz vermittelt.
Lehr-und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Referat oder Portfolio: 30 Stunden Hausarbeit: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Bereichs „Einführung“
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 1. Lernkontrolle 2. Referat oder Portfolio. Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Sachkultur I (Klassische Archäologie) / Material Culture I (Classical Archaeology)
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	In dem Modul werden den Studierenden die Leitlinien der Entwicklung und grundlegende Kenntnisse der Methodik (Typologie, Stilkritik, Ikonographie) vermittelt. Die Studierenden sollen nach Absolvierung des Moduls „Sachkultur I ((Klassische Archäologie))“ in der Lage sein, Funde nach Gattungen zu bestimmen und typologisch, chronologisch, geographisch und kulturgeschichtlich einzuordnen. Gegenstand des Moduls „Sachkultur I ((Klassische Archäologie))“ ist insbesondere die antike Plastik in allen Gattungen (Rundplastik, Reliefs).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Referat oder Portfolio: 30 Stunden Hausarbeit: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Bereichs „Einführung“ .
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 1. Lernkontrolle 2. Referat oder Portfolio. Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Sachkultur I (Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte) / Material Culture I (Christian Archaeology and Byzantine Art History)
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS

Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	In dem Modul werden den Studierenden die Leitlinien der Entwicklung und grundlegende Kenntnisse der Methodik (Typologie, Stilkritik, Ikonographie) vermittelt. Die Studierenden sollen nach Absolvierung des Moduls „Sachkultur I (Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte)“ in der Lage sein, Funde nicht nur nach Gattungen zu bestimmen, sondern auch typologisch, chronologisch, geographisch und kulturgeschichtlich einzuordnen. Gegenstand des Moduls ist ein Themenfeld aus dem Bereich der materiellen Kultur.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Referat oder Portfolio: 30 Stunden Hausarbeit: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Bereichs „Einführung“
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 1. Lernkontrolle 2. Referat oder Portfolio. Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Sachkultur II (Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie) / Material Culture II (Prehistory)
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul

Inhalt und Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen nach Absolvierung des Moduls „Sachkultur II (Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie)“ in der Lage sein, aufgrund von Funden und Befunden wesentliche Grundzüge der Wirtschafts- und Sozialstruktur einer vor- und frühgeschichtlichen Gesellschaft erkennen und nachzeichnen zu können. Die Auseinandersetzung mit den Wirtschafts- und Sozialstrukturen vor- und frühgeschichtlicher Gemeinschaften ist eine wesentliche Grundlage für das Erfassen historischer bzw. gesellschaftlicher Zusammenhänge. Die Auseinandersetzung mit Fundgattungen der vor- und frühgeschichtlichen Gemeinschaften ist eine wesentliche Grundlage für das Erfassen historischer bzw. gesellschaftlicher Zusammenhänge. Durch die analytische und methodisch einwandfreie Bestimmung von Funden und Befunden wird den Studierenden frühestens von dem 3. Fachsemester an eine entscheidende berufsqualifizierende und praxisbezogene Fachkompetenz vermittelt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Referat oder Portfolio: 30 Stunden Hausarbeit: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Bereichs „Einführung“ .
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 1. Lernkontrolle 2. Referat oder Portfolio. Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Sachkultur II (Klassische Archäologie) / Material Culture II (Classical Archaeology)
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul

Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	In dem Modul werden die Zeugnisse antiker Keramik, Malerei und Mosaiken behandelt. Diese umfassen keramische Gefäße aller Formen und Funktionen, insbesondere die bemalten Gefäße, sowie die Wandmalerei und Mosaiken, die neben der Vasenmalerei die am besten erhaltenen Gruppen der antiken Malerei sind. Die Kenntnis der antiken Keramik bildet eine der wichtigsten Voraussetzungen zur Datierung von Fundkontexten auf Ausgrabungen. Mit Hilfe des Materials werden den Studierenden grundlegende Kenntnisse der Methodik (Typologie, Stilkritik, Ikonographie) vermittelt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Referat oder Portfolio: 30 Stunden Hausarbeit: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Bereichs „Einführung“
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 1. Lernkontrolle 2. Referat oder Portfolio. Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

7

Modulbezeichnung	Sachkultur II (Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte) / Material Culture II (Christian Archaeology and Byzantine Art History)
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul

Inhalt und Qualifikationsziele	In dem Modul werden bildwissenschaftliche Themen behandelt. Im Fokus stehen dabei grundlegende Kenntnisse der christlichen Ikonographie und die Methodik der kunstwissenschaftlichen Bildanalyse. Ziel dieses Moduls ist das Kennenlernen der typischen Bildinhalte christlicher und byzantinischer Kunst sowie ihre Benennung, Beschreibung sowie typologische und chronologische Einordnung.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Referat oder Portfolio: 30 Stunden Hausarbeit: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Bereichs „Einführung“
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 1. Lernkontrolle 2. Referat oder Portfolio. Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Architektur und Siedlungswesen (Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie) / Architecture and Settlements (Prehistory)
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Vor- und frühgeschichtliches Siedlungswesen und Hausbau mit all seinen Erscheinungsformen und Zusammenhängen sind wesentliche Quellen, um Lebensweisen früherer Epochen erfassen und im Rahmen der gesamthistorischen Kulturentwicklung interpretieren zu können. Den Studierenden wird nach dem Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen zu einzelnen Epochen und zu dem jeweiligen Sachgut im Modul „Architektur und Siedlungswesen (Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie)“ im Wesentlichen die

	Fähigkeit zum Erkennen und Interpretieren von Befunden siedlungsarchäologischer Zusammenhänge vermittelt. In dieser Lerneinheit ist der Erwerb von Schlüsselqualifikationen (kritisches Erkennen und Werten, analytisches Interpretieren) unmittelbar verbunden mit der Vermittlung von Fachkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Referat oder Portfolio: 30 Stunden Hausarbeit: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Bereichs „Einführung“
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 1. Lernkontrolle 2. Referat oder Portfolio. Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Architektur und Siedlungswesen (Klassische Archäologie) / Architecture and Settlements (Classical Archaeology)
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Die antike Architektur ist mit ihren sakralen, öffentlichen und privaten Bauten sowie den technischen Errungenschaften eine der herausragenden Leistungen europäischer Baugeschichte und ist die Grundlage für das Verständnis der Architektur aller späteren Epochen bis zur Moderne. Über die einzelnen Bauformen hinaus werden Fragen der Siedlungsstruktur und Urbanistik behandelt. In der Lerneinheit werden den Studierenden die Grundkenntnisse antiker Architektur und antiken Siedlungswesens sowie die mit dem

	Material verbundenen spezifischen Fragestellungen und die Methodik zu deren Beantwortung vermittelt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Referat oder Portfolio: 30 Stunden Hausarbeit: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Bereichs „Einführung“
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 1. Lernkontrolle 2. Referat oder Portfolio. Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Architektur und Siedlungswesen (Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte) / Architecture and Settlements (Christian Archaeology and Byzantine Art History)
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Mit dem Christentum kommen neue Architekturformen auf, die besonders für die Sakralbauten wegweisend bis in unsere Zeiten sind. Die Veränderungen in Siedlungsstrukturen und Städtewesen mit der Etablierung der christlichen Religion werden ebenfalls in diesem Modul vermittelt. In der Lerneinheit werden den Studierenden die Grundkenntnisse christlicher Sakral- und Profanarchitektur und die Siedlungsstrukturen in Spätantike und byzantinischem Mittelalter sowie die hiermit verbundenen spezifischen Fragestellungen und die Methodik zu deren Beantwortung vermittelt.

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Referat oder Portfolio: 30 Stunden Hausarbeit: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Bereichs „Einführung“
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 1. Lernkontrolle 2. Referat oder Portfolio. Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Kulturanthropologie (Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie) / Cultural Anthropology (Prehistory)
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Kult- und Glaubenswelten vor- und frühgeschichtlicher Gesellschaften waren sehr vielfältig. Sie bilden einen Schwerpunkt in der täglichen archäologischen Praxis und müssen den Studierenden in angemessener Breite vermittelt werden. Dabei stehen Gräber, Friedhöfe, Kultanlagen und Hortfunde im Mittelpunkt der archäologischen Diskussion. Die Studierenden sollen durch dieses Modul befähigt werden, sich durch kritische Betrachtung und Interpretation dieser Denkmälergattungen einem geistigen Bereich der vor- und frühgeschichtlichen Gesellschaften zu nähern, der durch keine andere Fundgattung erschlossen werden kann. In dieser Lerneinheit ist die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen (kritisches Erkennen und Werten, analytisches Interpretieren) unmittelbar verbunden mit dem

	Erwerb von Fachkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Referat oder Portfolio: 30 Stunden Hausarbeit: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Bereichs „Einführung“
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 1. Lernkontrolle 2. Referat oder Portfolio. Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Kulturanthropologie (Klassische Archäologie) / Cultural Anthropology (Classical Archaeology)
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Kulturanthropologische Ansätze versuchen, den Menschen und sein Wirken in den Kontext der Gesellschaft und deren Kultur zu stellen. Dadurch sind die Fragestellungen in diesem Bereich äußerst vielfältig und behalten durch das Einbringen und die Behandlung von Problemen und Fragen der Gegenwartsgesellschaft stets höchste Aktualität. Wichtige Themengebiete in diesem Modul sind Kult und Religion, Mensch und Umwelt, Spezifika von Geschlechterrollen und Gesellschaftsschichten, Wirtschaftsstrukturen. Qualifikationsziel ist die Vermittlung von methodischen Ansätzen, um gesellschaftsrelevante Fragestellungen anhand von archäologischem Material beantworten zu können. Gleichzeitig

	sollen die Studierenden angeregt werden, eigene weitere, aktuelle Fragen an das Material zu richten und Interpretationen vorzunehmen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Referat oder Portfolio: 30 Stunden Hausarbeit: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Bereichs „Einführung“
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 1. Lernkontrolle 2. Referat oder Portfolio. Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Kulturanthropologie (Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte) / Cultural Anthropology (Christian Archaeology and Byzantine Art History)
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	In diesem Modul werden die Glaubens- und Lebenswelten in spätantiker und byzantinischer Zeit behandelt. Das Themenspektrum umfasst die Bereiche Kult und Liturgie, Bestattungskultur, Alltagsleben, Handel und Wirtschaft sowie Fragen zu gesellschaftlichem Zusammenleben. Qualifikationsziel ist die Vermittlung von methodischen Ansätzen, um gesellschaftsrelevante Fragestellungen anhand von archäologischem Material beantworten zu können. Gleichzeitig sollen die Studierenden angeregt werden, eigene weitere, aktuelle

	Fragen an das Material zu richten und Interpretationen vorzunehmen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Referat oder Portfolio: 30 Stunden Hausarbeit: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Bereichs „Einführung“
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 1. Lernkontrolle 2. Referat oder Portfolio. Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Abschluss

Modulbezeichnung	Exposé & Synthese Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie / Research Prehistory
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Recherche eines fachspezifischen Forschungsthemas und Erstellung eines Exposés dazu mit Literaturbeschaffung und je nach ausgewähltem Thema Quellenerschließung, Funddokumentation, Katalogerstellung, Kartierung. Synthese der im Laufe des Studiums erworbenen Fachkenntnisse in

	einer wissenschaftlichen Diskussion. Zugleich soll dokumentiert werden, dass der/die Kandidat/in gemäß fachinternen Standards zu arbeiten versteht.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorbereitung, Recherche, Lektüre, Gliederung, Strukturierung und Präsentation des Materials; Fachgespräch
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Literaturrecherche, Lektüre von Quellen und Sekundärliteratur, Aufbereitung des Materials: 100 Stunden Strukturierung, Erstellung des Exposés: 20 Stunden Vorbereitung mündliche Prüfung: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module im Umfang von 90 LP müssen in den Studienbereichen „Einführung“, „Epochenbereich“, „Methoden“, und „Spezifizierungsphase“ absolviert worden sein.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Exposé. Modulprüfung: Mündliche Prüfung (Dauer: 30 min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Exposé & Synthese Klassische Archäologie) / Research Classical Archaeology
Leistungspunkte/SWS	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Recherche eines fachspezifischen Forschungsthemas und Erstellung eines Exposés dazu mit Literaturbeschaffung und je nach ausgewähltem Thema Quellenerschließung, Funddokumentation, Katalogerstellung, Kartierung. Synthese der im Laufe des Studiums erworbenen Fachkenntnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion. Zugleich soll dokumentiert werden, dass der/die Kandidat/in gemäß fachinternen Standards zu arbeiten versteht.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorbereitung, Recherche, Lektüre, Gliederung, Strukturierung und Präsentation des Materials; Fachgespräch

Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Literaturrecherche, Lektüre von Quellen und Sekundärliteratur, Aufbereitung des Materials: 100 Stunden Strukturierung, Erstellung des Exposés: 20 Stunden Vorbereitung mündliche Prüfung: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module im Umfang von 90 LP müssen in den Studienbereichen „Einführung“, „Epochenbereich“, „Methoden“, und „Spezifizierungsphase“ absolviert worden sein.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Exposé. Modulprüfung: Mündliche Prüfung (Dauer: 30 min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Exposé & Synthese Christliche Archäologie und Byzantinische / Research Christian Archaeology and Byzantine Art History
Leistungspunkte/SWS	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Recherche eines fachspezifischen Forschungsthemas und Erstellung eines Exposés dazu mit Literaturbeschaffung und je nach ausgewähltem Thema Quellenerschließung, Funddokumentation, Katalogerstellung, Kartierung. Synthese der im Laufe des Studiums erworbenen Fachkenntnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion. Zugleich soll dokumentiert werden, dass der/die Kandidat/in gemäß fachinternen Standards zu arbeiten versteht.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorbereitung, Recherche, Lektüre, Gliederung, Strukturierung und Präsentation des Materials; Fachgespräch
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Literaturrecherche, Lektüre von Quellen und Sekundärliteratur,

	Aufbereitung des Materials: 100 Stunden Strukturierung, Erstellung des Exposés: 20 Stunden Vorbereitung mündliche Prüfung: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module im Umfang von 90 LP müssen in den Studienbereichen „Einführung“, „Epochenbereich“, „Methoden“, und „Spezifizierungsphase“ absolviert worden sein.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Exposé. Modulprüfung: Mündliche Prüfung (Dauer: 30min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Bachelorarbeit

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie / Bachelor Thesis Prehistory
Leistungspunkte/SWS	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Bachelorarbeit dient dem Nachweis der Befähigung zur angeleiteten Zusammenführung und Anwendung von erlernten Kenntnissen und Methoden im Fach Vor- und Frühgeschichte.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Verfassen einer archäologischen und wissenschaftlich überprüfbaren Darstellung auf der Grundlage von Quellen und Forschungsliteratur. Anfertigung der B.A.-Arbeit.
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden.
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module im Umfang von 90 LP müssen in den Studienbereichen „Einführung“, „Epochenbereich“, „Methoden“, „Spezifizierungsphase“ absolviert worden sein. Nachweis der Pflichtberatungen gemäß §5 Abs. 2.

	Vorlage der Ethikerklärung gemäß Anlage 6.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Bachelorarbeit (ca. 30-40 Seiten)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit Klassische Archäologie / Bachelor Thesis Classical Archaeology
Leistungspunkte/SWS	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Bachelorarbeit dient dem Nachweis der Befähigung zur angeleiteten Zusammenführung und Anwendung von erlernten Kenntnissen und Methoden im Fach Klassische Archäologie.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Verfassen einer archäologischen und wissenschaftlich überprüfbaren Darstellung auf der Grundlage von Quellen und Forschungsliteratur. Anfertigung der B.A.-Arbeit.
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden.
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module im Umfang von 90 LP müssen in den Studienbereichen „Einführung“, „Epochenbereich“, „Methoden“, „Spezifizierungsphase“ absolviert worden sein. Nachweis der Pflichtberatungen gemäß §5 Abs. 2. Vorlage der Ethikerklärung gemäß Anlage 6. Grundkenntnisse in Latein und Altgriechisch
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Bachelorarbeit (ca. 30-40 Seiten)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte / Bachelor Thesis Christian Archaeology and Byzantine Art History
Leistungspunkte/SWS	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalt und Qualifikationsziele	Die Bachelorarbeit dient dem Nachweis der Befähigung zur angeleiteten Zusammenführung und Anwendung von erlernten Kenntnissen und Methoden im Fach Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Verfassen einer historischen und wissenschaftlich überprüfbaren Darstellung auf der Grundlage von Quellen und Forschungsliteratur. Anfertigung der B.A.-Arbeit.
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden.
Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module im Umfang von 90 LP müssen in den Studienbereichen „Einführung“, „Epochenbereich“, „Methoden“, „Spezifizierungsphase“ absolviert worden sein. Nachweis der Pflichtberatungen gemäß §5 Abs. 2. Vorlage der Ethikerklärung gemäß Anlage 6. Grundkenntnisse in Latein und Altgriechisch oder Mittelaltergriechisch oder Neugriechisch
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Hauptfachteilstudiengang Archäologische Wissenschaften.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Bachelorarbeit (ca. 30-40 Seiten)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 30 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	WS und SoSe
Dauer des Moduls	max. 2 Semester